



Mitteilungsblatt Gemeinde Simplon

www.gemeinde-simplon.ch

Dezember 2015

Jubiläen

Nr. 124

Liebe Bürgerinnen und Bürger

«Alle Jahre wieder...» so tönt ein Weihnachtslied, das wir alle kennen. In diesem Sinne blicken wir Ende Jahr immer auf das zurück, was war, was erledigt wurde, was uns beschäftigte, was uns erfreute, oder gar auf Dinge, die wir lieber vergessen würden. Das Jahr 2015 können wir – obwohl mit gemischten Gefühlen gestartet – als sehr schönes und erfolgreiches Jahr abschliessen. Einerseits stand 2015 im Zeichen der Feierlichkeiten. Nebst verschiedenen Vereinsjubiläen im Dorf feierte das Wallis 200 Jahre Beitritt zur Schweizerischen Eidgenossenschaft. Wenn wir die aktuellen Ereignisse wie: Terroranschläge, Kriege, Flüchtlingswelle betrachten, können wir uns sehr glücklich schätzen, in einem demokratischen Land, in relativer Sicherheit und in Wohlstand zu leben. Ein Privileg, das nicht alle Erdenbewohner haben und wir nicht immer genügend zu schätzen wissen. Simplon Dorf konnte mit dem Freilichtspiel «U Hampflut Simpilärhäard» einen grandiosen Beitrag zu den Jubiläumsfeierlichkeiten beitragen. Die Simploner haben bewiesen, was in Zusammenarbeit und mit freiwilligem Engagement möglich ist. Viele Menschen bewundern diesen Dorfgeist und haben uns zu dieser Leistung gratuliert.

2015 stand auch im Zeichen von Verhandlungen, Abklärungen und Vereinbarungen. Vermehrt werden den Gemeinden Aufgaben auf diktiert. Diese verursachen Kosten und einen grossen Arbeitsaufwand. Der Spielraum der Gemeinde ist dabei nicht sehr gross. Wir können diesen nutzen, stellen aber fest, dass wir Bürgerinnen und Bürger es immer wieder schaffen, diese Freiräume durch Eigeninteressen zusätzlich einzuschränken. Wir tun gut daran, die Schuld nicht nur Bund und Kanton zuzuschieben, sondern die kommenden Herausforderungen und das Dorfleben – wo immer möglich – selbst in die Hand zu nehmen. Die Zusammenarbeit mit unseren Partnern (Nachbargemeinden, Verbänden, Astra, Armasuisse, EES etc.) ist hierfür unerlässlich und muss weiterhin intensiv gepflegt und gelebt werden. Dass wir mit unserer sachlichen Politik auf dem richtigen Weg sind, haben die guten Kontakte zu den Partnern gezeigt und uns die Bevölkerung mit dem grossen Vertrauen bewiesen.

2015 standen an den Dorfeingängen und auf dem Dorfplatz Holzhände mit Blumen. Diese Hand ist ein schönes Symbol dafür, dass wer die Hand öffnet, die Hand bietet, etwas zum Blühen bringen kann, etwas Schönes gestalten kann. Simplon Dorf und der Gemeinderat haben die Hand angeboten und nicht die Faust gezeigt. Bürgerinnen und Bürger, Partner und Gäste haben diese Geste verstanden.

die Hand reichen

In diesem Sinne wünsche ich allen frohe Weihnachten
und für 2016 offene und einladende Hände

Martin Ph Rittiner
Gemeindepräsident

Urversammlung

2015 war ein Jahr der Jubiläen. 200 Jahre Wallis in der Eidgenossenschaft, 100 Jahre Katharina Arnold, 50 Jahre AGREZA, 50 Jahre Musik Bleiken, 25 Jahre Chruitfrässär etc.

Der Gemeinderat konnte nicht nur über Feierlichkeiten berichten, sondern anlässlich der Urversammlung auch von vielen laufenden Projekten, abgeschlossene Arbeiten und erfolgreichen Verhandlungen orientieren. Wenn von Seiten Bund und Kanton laufend von Budgetkürzungen die Rede ist und der Kanton zunehmend Aufgaben und Kosten auf die Gemeinden abwälzt, nützt es nichts die Faust im Sack zu machen und sich zu beklagen. Wir müssen die Herausforderungen anpacken und die Möglichkeiten vor Ort ausschöpfen. Für viele dieser Aufgaben müssen wir in der Region und mit Nachbargemeinden Lösungen anstreben. Die Gemeinde hat zwar einen kleinen Spielraum und den können und müssen wir uns nehmen.

Seit 200 Jahren leben wir in der direkten Demokratie, der Schweizer Eidgenossenschaft. Zur Demokratie gehört auch die Urversammlung. Am 15. Dezember 2015 ging die Burgerversammlung über die Bühne. 53 Bürgerinnen und Bürger informierten sich direkt über die Finanzen der Burgergemeinde, das Budget der Munizipalgemeinde und diverse weitere Themen.

Die Urversammlung hat allen Anträgen des Gemeinderats einstimmig (ohne Enthaltungen) zugestimmt:

- 1. Genehmigung Protokoll der letzten Urversammlung**
- 2. Burgerrechnung 2014/2015**
- 3. Budget 2015/2016 der Burgergemeinde**
- 4. Projekt der Munizipalgemeinde**
 - a. Sanierung Strasse obri Matta und Bodmerstrasse (CHF 350'000.-)**
 - b. Sanierung Trafostation Post (CHF 220'000.-)**
- 5. Budget 2016 Munizipalgemeinde**
- 6. Baurecht «Sengg» - Uli Arnold und Peter Arnold**

Der Gemeinderat dankt den Bürgerinnen und Bürgern für das grosse Vertrauen. 2015 hat gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und die sachliche Politik ihre Früchte trägt. 2015 hat deutlich gemacht, was in Zusammenarbeit erreicht und erarbeitet werden kann.

Die Investitionen in die Infrastruktur sind sehr dringend und die Finanzplanung 2016 – 2019 zeigt, dass noch sehr viele Sanierungsarbeiten auf unserem Gemeindegebiet anstehen.

Der Gemeinderat dankt für die sehr gute Zusammenarbeit insbesondere unserem Pfarrer Herbert Heiss, dem Gemeindeschreiber Harald Jordan, der Sekretärin Madlen Escher, dem Gemeindearbeiter Edwin Henzen, der Forstequipe unter der Leitung von Marco Gerold, den Lehrpersonen, dem Stromchef Roland Arnold und den Raumpflegerinnen.

Der Gemeinderat dankt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die in Kommissionen, Ämtern und Vereinen Aufgaben für die Öffentlichkeit wahrnehmen.

Bauzonendimensionierung

Gemäss dem revidierten Raumplanungsgesetz (RPG) muss auch die Gemeinde Simplon die Bauzone zurück zonen. Die Dienststelle für Raumentwicklung des Kantons Wallis hat eine erste Bauzonenstatistik für unsere Gemeinde erstellt. Gemäss RPG darf eine Gemeinde Bauzonenreserven für den Baubedarf von 15 Jahren ausweisen. Für unsere Gemeinde bedeutet dies einen Rückzonungsbedarf von 6.8ha.

Die untenstehende Statistik stützt sich auf die Daten der Bauzonenflächen des homologierten Zonennutzungsplanes (ZNP) und berücksichtigt nicht die laufenden Revisionen des ZNP. Die Rate der Bevölkerungsentwicklung (b) entspricht einem mittleren Wachstum der Unterregion MS2 (räumlichen Mobilität 2) und beinhaltet die verschiedenen lokalen Gegebenheiten.

Berechnung des Bedarfs an Bauzonen für die Wohnnutzung

1. Demografie [Kapitel III]

Einwohner 2013 + Arbeitsplätze 2012 [a]:	362 (EA)
Bevölkerungsentwicklung [b]:	101 %
Einwohner + Arbeitsplätze 2030 [c]:	367 (EA)

2. Dichte [Kapitel III]

Effektive Dichte der überbauten Bauzonen [j]:	336 (m ² /EA)
Mediandichte [j']:	441 (m ² /EA)

3. Bauzonen [Kapitel III]

Fläche der Bauzonen für die Wohnnutzung [e]:	19.1 (ha)
Überbaute Fläche ■+■ (inkl. Unsicherheit) [f]:	12.1 (ha)
Davon Unsicherheit ■ [g]:	2.2 (ha)
Nicht überbaute Fläche ■ [h]:	7.0 (ha)
Anteil nicht überbaute Fläche [i]:	36.5 %

4. Schlussfolgerung [Kapitel IV]

Entwicklung Einwohner + Arbeitsplätze bis 2030 [d]:	5 (EA)
	x
Referenzdichte [j]:	336 (m ² /EA)
	=
Theoretische Aufnahmekapazität [k]:	570 (EA)
Einwohner + Arbeitsplätze 2030 [c]:	367 (EA)
	↓
Bedarf für 15 Jahre [l]:	0.2 (ha)
Überschuss [m]:	6.8 (ha)

Wichtig: Es handelt sich um eine provisorische Berechnung, die als Grundlage für die künftige Bauzonendimensionierung dient.

Dorfladen

Wie man aus den Medien entnehmen konnte, wurde der Dorfladen Anfang Dezember 2015 wieder eröffnet. Amadeo Arnold führt diesen auf Rechnung der Gemeinde. Der Laden wird als Übergangslösung am alten Standort betrieben. Die Integration des Dorfladens in die Bäckerei Arnold ist in Planung.

Im Namen der Dorfbevölkerung und des Gemeinderates danken wir Amadeo Arnold für seine Initiative und wünschen ihm und seinem Team viel Erfolg bei der Führung des Dorfladens.



Tourismus Simplon



Urs Zenklusen, Silvio Burgener, Rolf Gruber

Seit Anfang 2015 ist die Simplon-Südseite in der Brig-Simplon Tourismus AG integriert. Mit dem Zusammenschluss kann die Vermarktung unserer Region verbessert werden. Ein wichtiger Pfeiler bildet die Geschäftsstelle hier vor Ort. Einerseits können damit die Interessen von Simplon Dorf besser eingebracht werden und andererseits können wir immerhin eine 50% Stelle in unserem Dorf aufrechterhalten.

Seit Oktober 2015 ist Silvio Burgener als neuer Geschäftsstellenleiter von Simplon Süd angestellt. Er vertritt die Region Simplon Süd in der Brig Simplon Tourismus AG und ist dort gleichzeitig fürs Marketing mitverantwortlich.

Der aus Ried-Brig stammende Tourismusfachmann beschäftigte sich in seiner Vergangenheit nicht immer mit Tourismus. Erst nach seiner Ausbildung zum Versicherungskaufmann hat er sich entschieden, ein Studium in diesem Bereich zu absolvieren. Danach erfolgten Auslandsaufenthalte in Frankreich und Dominica. Nach seiner Rückkehr in die Schweiz arbeitete er bei der Ramseier Suisse AG in Sursee. Das grosse Heimweh nach den Walliser Bergen und seiner Heimat brachte ihn schliesslich anfangs Oktober zurück ins Oberwallis und die Simplonregion.

An der Generalversammlung wurde Urs Zenklusen zum neuen Präsidenten des Vereins Simplon Tourismus gewählt. Wir danken dem abtretenden Präsidenten Rolf Gruber für seine grosse Arbeit während den vergangenen 12 Jahren und wünschen seinem Nachfolger und dem Vorstand viel Erfolg.

Nikolaus-Bescherung aus Stäfa für die Schule

Auch in diesem Jahr hat Frau Aline Leonhard vom Restaurant „Kreuz“ in Stäfa am Zürichsee unseren Primarschülern der Oberstufe einen Besuch abgestattet und diese wiederum mit einer grosszügigen Nikolaus-Überraschung beschert. Äpfel und Birnen, Grittibänze, Nikolaussäcke und Jahreskalender hatte Aline mit im Gepäck, mit dem sie mit Schwiegersohn Walter Aerni am 10. Dezember angereist war.

Aline Leonhard wird für diese seit mehr als 20 Jahre andauernder Aktion auch von Leuten aus Stäfa unterstützt. Herzlichen Dank der Initiantin und ihrem Helferstab für diese Treue zu unserer Schule mit der liebenswerten Geste!



Dankes-Ständchen

für den Nikolausbesuch

aus Stäfa

**Aline Leonhard und
Walter Aerni an der
elektronischen Wandtafel
vor dem Restaurant Kreuz**



SCHUL- UND FERIENPLAN FÜR DAS SCHULJAHR 2016/2017

Kindergärten, Primarschulen und Orientierungsschule
Schulen Brig Süd
(Brig-Glis, Ried-Brig, Termen, Simplon-Südseite)

SCHULBEGINN : **Dienstag, 16. August 2016 morgens**
SCHULSCHLUSS : **Mittwoch, 28. Juni 2017 mittags**

SCHULFERIEN

HERBSTFERIEN : Freitag, 14. Oktober 2016 abends
 Montag, 31. Oktober 2016 morgens

WEIHNACHTSFERIEN : Freitag, 23. Dezember 2016 abends
 Montag, 09. Januar 2017 morgens

SPORTFERIEN : Freitag, 24. Februar 2017 abends
 Montag, 13. März 2017 morgens

OSTERFERIEN : Donnerstag, 13. April 2017 abends
 Dienstag, 18. April 2017 morgens

MAIFERIEN : Freitag, 19. Mai 2017 abends
 Montag, 29. Mai 2017 morgens

ZUSÄTZLICHE SCHULTAGE

Mittwoch, 07. Dezember 2016 ganzer Tag Schule

Mittwoch, 19. April 2017 ganzer Tag Schule

FEIERTAGE

Allerheiligen (Dienstag, 01. November 2016), Maria Empfängnis (Donnerstag, 08. Dezember 2016) und Fronleichnam (Donnerstag, 15. Juni 2017) gelten als offizielle Feiertage und sind daher schulfrei.

ZUSÄTZLICHE FREIE TAGE

PFINGSTMONTAG: 05. Juni 2017

Subventionsbeiträge landwirtschaftlicher Maschinen

Weisung der Gemeinde Simplon über die Gewährung von Subventionsbeiträgen für den Ankauf landwirtschaftlicher Maschinen

1. Beiträge

- Die Gemeinde kann Beiträge von höchstens 5 Prozent des untererwähnten Tarifs für den Ankauf landwirtschaftlicher Maschinen gewähren.
- Die Gemeindeverwaltung prüft die Gesuche.
- Die Subvention wird nur an Gesuchsteller ausgerichtet, welche ihren Hauptberuf in der Landwirtschaft haben.
- Die Gesuche sind spätestens 3 Monate nach Kauf, der Gemeinde schriftlich einzureichen. Nach Ablauf der 3 Monate erlischt das Recht auf die Subvention.
- Für denselben Maschinentyp/-Art wird nur ein Mal in 10 Jahren eine Gemeindesubvention entrichtet.
- Die Subvention gilt sowohl für den Kauf von Neu- und Occasion-Maschinen.

2. Maschinen

- Die Maschinen müssen direkt von der Fabrik/Händler bezogen werden. Sie müssen von der eidg. Station in Tänikon anerkannt sein, um für die Beiträge in Betracht gezogen zu werden.

Maschinentyp		Höchstbetrag
○ Transporter/Traktor oder Werkzeugträger	Fr.	160'000.-
○ Ladewagen	Fr.	60'000.-
○ Zweiachser Mähmaschine ohne Mähbalken	Fr.	100'000.-
○ Motormäher/Anbaumäher	Fr.	24'000.-
○ Kreiszettenwender/Schwadkreiser	Fr.	16'000.-
○ Heubelüftungsanlage	Fr.	28'000.-
○ Verteilanlage	Fr.	24'000.-
○ Heugebläse	Fr.	24'000.-
○ Melkmaschine	Fr.	40'000.-
○ Güllendruckfass, Güllerpumpe, mobile Verschlauchungsanlage	Fr.	28'000.-
○ Mistzetter, Mistlademaschine, Rührwerk	Fr.	24'000.-
○ Kipper Alu Stahl	Fr.	16'000.-

3. Beitragserteilung

- Das Beitragsgesuch muss schriftlich an die Gemeinde gerichtet werden.
- Die Auszahlung erfolgt nach Prüfung und Vorliegen einer quitierten Rechnung.
- Die Gemeindekanzlei erteilt die erforderlichen Auskünfte sowie das Beitragsformular.
- Die Gemeindekanzlei führt die Kontrolle über die subventionierten Maschinen.

Genehmigt an der Gemeinderatssitzung vom 11. November 2015

DVD vom Freilichtspiel



Vom Freilichtspiel „**U Hampfluta Simpilärhäard**“ kann die DVD zum Preise von Fr. 20.-- beim Gemeindebüro oder bei der Raiffeisenbank in Simplon bezogen werden.

Langlauf auf dem Simplon-Pass

Diese Wintersaison wird die Langlaufloipe auf dem Simplon-Pass wieder unterhalten. Es freut uns, dass neben dem Skitouren, Snowkiten und Schneeschuhlaufen mit dem Langlauf das Winterangebot ausgeweitet werden kann.

Der Langlaufpass ist in der ganzen Schweiz gültig und kostet 140.- CHF. Er ist bei Simplon Tourismus in Simplon Dorf und Brig erhältlich. Tel. 027 979 10 10



Anmeldungen 2. Halbjahr 2015

- Henzen Eliane	von Naters
- Lamon François	von Martigny
- Praplan Michel	von Martigny
- Züst Armanda	von Davos

Abmeldungen 2. Halbjahr 2015

- Arnold Corinne	nach Ried-Brig
- Emonet Jean Marie	nach Martigny
- Genoud Jean Pascal	nach Martigny
- Gerold Zita	nach Ried-Brig

Wir heissen die neuen Einwohner in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen und wünschen den Weggezogenen an ihrem neuen Wohnort alles Gute!

Einwohnerzahl am 1. Juli 2015	318 Personen
Einwohnerzahl am 16. Dezember 2015	319 Personen

Militärische Belegung auf unserem Gemeindegebiet

1. Quartal 2016

Art RS 31-3, Flt Bttr vom 16. März 2016 bis 08. April 2016

Das Mitteilungsblatt wurde am 18. Dezember 2015 abgeschlossen.

Aus den Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzung vom 07. Oktober 2015

Die **Wetterstation auf den Alpien** wurde letztes Jahr zweimal von Lawinen zerstört. Nach einer Besichtigung entschieden die zuständigen Behörden den Standort der Station zu verlegen. Die Totalkosten werden auf Fr. 45'000.- geschätzt. Die Kosten werden nach folgenden Schlüssel aufgeteilt: 90% Kanton Wallis, 5% Gemeinde Simplon, 5% Gemeinde Gondo-Zwischbergen. Sofern für das Bauvorhaben kein Kantonales Baugesuch eingereicht werden muss, genehmigt der Gemeinderat den Bau in der vorliegenden Form.

Die Stiftung Vita Parcours der Zürich Versicherung hat die Abnahme des neu gebauten **Parcours im „Chastulbärg“** durchgeführt. Das Abnahmeprotokoll liegt der Gemeinde vor. Kurz zusammengefasst findet Frau Barbara Baumann nur rühmende Worte für den Parcours und dankt dem Jugendverein und dem Forstrevier für die hervorragende Arbeit. Zugleich lobt sie die überdurchschnittliche Qualität der Geräte, welche vom Forstrevier Simplon-Süd angefertigt wurden.

Canal 9 bittet die Oberwalliser Gemeinden erneut um einen **Unterstützungsbeitrag** für zwei Jahre von jeweils Fr. 1.50 pro Einwohner (vormals Fr. 2.- pro Einwohner), damit sie ihr Defizit verkleinern können. In zwei Jahren soll die BAKOM die Finanzierungslücke schliessen. Der Gemeinderat beschliesst erneut den Finanzierungsbeitrag nicht zu genehmigen.

Gemeinderatssitzung vom 26. Oktober 2015

Die **Montage der Treppe beim Werkhof N9** wird beschlossen. Je nach Ausführung (Handlauf an der Betonwand oder Treppenaussenseite) wird die Treppe zwischen Fr. 23'000.- und Fr. 27'000.- kosten. Das Einverständnis des Astra wird vorab eingeholt. Ebenfalls wird ein Baugesuch eingereicht. Nach der Bestätigung des positiven Entscheids des Astra wird der Schlosserei Reinhard Heinzen aus Ried-Brig der Auftrag erteilt.

Der Gemeinderat legt die **Steuerbeschlüsse für das Jahr 2016** wie folgt fest:

Indexierung 170%
 Koeffizient 1,0
 Kopfsteuer Fr. 12.--
 Hundesteuer Fr. 100.--

Die **Baubewilligung** für den **Vita Parcours** wurde durch die Kantonale Baukommission erteilt. Da der Parcours sich in der Lawinenzone befindet, wurde die Bewilligung an die Bedingung geknüpft, dass der Vita Parcours aus Sicherheitsgründen im Winter geschossen wird. Ein entsprechendes Hinweisschild wird angebracht. Die Erstellungskosten übernimmt die Gemeinde. Eine Vereinbarung zwischen dem Jugendverein und der Gemeinde wird erarbeitet.

Gemeinderatssitzung vom 11. November 2015

Budget Munizipalrechnung 2016

Das **Budget der laufenden Rechnung 2016 der Munizipalgemeinde** wird besprochen und genehmigt.

Das **Budget der Investitionsrechnung 2016 der Munizipalgemeinde** wird besprochen und genehmigt.

Die **Finanzplanung 2016 – 2019 der Munizipalgemeinde** wird besprochen und genehmigt.

Bürgerrechnung

Die **Jahresrechnung 2014/2015 der Burgergemeinde** wird besprochen und genehmigt.

Die **Entschädigungen der Alpvögte und des Richters** werden für das Budget 2015/2016 der Burgergemeinde wie folgt angepasst:

	Bisher	Neu
Alpvogt Chastelberg	Fr. 10.-	Fr. 100.-
Alpvogt Hohsaas	Fr. 30.-	Fr. 100.-
Alpvogt Rossboden	Fr. 40.-	Fr. 200.-
Richters Gmeinä Tag	Fr. 30.-	Fr. 200.-

Das **Budget der Jahresrechnung 2015/2016 der Burgergemeinde** wird besprochen und genehmigt.

Die **Finanzplanung 2016 – 2020 der Burgergemeinde** wird besprochen und genehmigt.

Für den **Antriebsmotor des Werkhofgaragentors** der Gemeinde liegen dem Gemeinderat drei Offerten vor. Durch die Montage des Motors kann das Garagentor automatisch geöffnet und geschlossen werden:

Firma	Betrag inkl. MwSt.
Schwertfeger, Nidau	Fr. 2'808.00
Acoma Andenmatten SA, Chalais-Sierre	Fr. 3'007.00
Gilgen Door Systems AG, Visp	Fr. 4'117.05

Die Arbeiten werden der **Firma Acoma Andenmatten SA** zum **Offertpreis von Fr. 3'007.-- inkl. MwSt.** vergeben.

Die **Subventionsbeiträge für den Ankauf landwirtschaftlicher Maschinen** werden angepasst:

Wir verweisen auf Seite 8 in diesem Mitteilungsblatt!

Dorfladen

Gemeindepräsident Martin Ph Rittiner und der zuständige Gemeinderat Bruno Zenklusen können die Anwesenden über den aktuellen Stand der **Übergangslösung des Dorfladens** informieren:

- Der Dorfladen wird am **7. Dezember 2015** am alten Standort eröffnet.
- Geleitet wird der Dorfladen von Bäcker **Amadeo Arnold**. Die Buchhaltung wird seine Ehefrau **Marion Arnold** führen. **Betreiberin des Dorfladens ist jedoch die Gemeinde.**

Der Gemeinderat bezahlt der **Musikgesellschaft Bleiken das Apéro** zu ihrer Jubiläumsfeier im November 2015.

Gemeinderatssitzung vom 03. Dezember 2015

Der Vorsitzende kann die Anwesenden informieren, dass die Arbeiten für die **Trafostation „Post“** an die **Enbag** vergeben werden konnte. Das Auswahlverfahren musste entsprechend dem öffentlichen Beschaffungswesen durchgeführt werden. Der Gemeinderat ist mit der Arbeitsvergabe einverstanden. Nachfolgend die Offertpreise der Unternehmungen:

Firma	Betrag exkl. MwSt.
evwr	Fr. 234'500.00
Enbag	Fr. 150'182.00
NETLEIT	Fr. 171'483.00

Dem Gemeinderat liegen für die nachfolgenden Projekte folgende Offerten vor:

- **Qualitätssicherung Trinkwassernetz:** Auf den Plänen werden die Brunnenstuben und Wasserreservoirare eingezeichnet.
- **Trinkwasserversorgung in Notlagen TWN:** Aus den Plänen kann entnommen werden, welche Wasserschieber betätigt werden müssen, damit bei einem Brandfall die Hydranten möglichst viel Wasser erhalten.

Firma	Betrag inkl. MwSt.
Lienhard, Buchs-Aarau	Fr. 12'204.00
Zurbriggen Karl AG, Brig-Glis	Fr. 9'600.00

Beide Offerten beinhalten die oben beschriebenen Projekte. Die Arbeiten werden der **Firma Zurbriggen Karl AG** als preisgünstigster Anbieter zum Offertpreis von **Fr. 9'600.00** vergeben.

Der Gemeinderat ist mit der **Reorganisation des Schulzentrums Brig-Süd** einverstanden. Dementsprechend wird es nur noch eine Schulkommission pro Schulzentrum geben. Von der Gemeinde Simplon werden zwei Vertreter Einsitz in die neue Schulkommission nehmen.

Die Gemeinde zahlt den Schulkindern, die auf der anderen Seite des Simplons in die Schule gehen müssen und die obligatorische Schule noch nicht abgeschlossen haben, die **Reisespesen** in Form eines GA's. **Schüler, die anstatt der 3. Orientierungsschule das 1. Kollegium oder ähnliche Schulen besuchen**, erhalten vom Kanton einen Rail-Check. Da mit diesem Rail-Check kein GA, sondern ein Streckenabo Simplon – Brig bezogen werden kann, ist dieses dementsprechend etwas günstiger, kann aber nur für die Strecke Simplon – Brig benützt werden. Demgegenüber steht das GA, welches das kostenlose Reisen mit dem öffentlichen Verkehr in der gesamten Schweiz ermöglicht. Der Gemeinderat beschliesst, im Sinne der Gleichbehandlung den betroffenen Schülern anstatt des Streckenabos ein GA zu bezahlen.

Neujahrswünsche



es leuchtet ein Stern
so fern und trotzdem gibt er uns Licht
der Stern erhellt unser Leben
wir können uns an ihm orientieren
er zeigt uns die Richtung, den Weg

die drei Könige folgten dem Stern
sie glaubten und hofften
sie vertrauten
und machten sich auf den Weg

ich wünsche dir deinen leuchtenden Stern
der dir den richtigen Weg weist
der dich zu den
liebenswerten Menschen begleitet
der dich sicher führt auf deinem Weg

es braucht nur ein bisschen Vertrauen
und den richtigen Blick

viel Glück auf deinem Weg

ein kleiner Stern
ist von längerer Dauer, als eine
fulminante, helle, grelle Sternschnuppe

«alles Schnuppe, oder Stern?»

heit u flotti Ziit

Martin Ph Rittiner
Gemeindepräsident